



DR. HILDEGARD KURT
KULTUR DES INNEREN
MENSCHEN

Kulturwissenschaftlerin, Senior Lecturer für Soziale Plastik an der Oxford Brookes University, Leiterin des »und. Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit«. Fokus: Kunst und Nachhaltigkeit, ästhetische Bildung, Dialog der Kulturen. www.hildegard-kurt.de



SHELLEY SACKS
SOZIALE PLASTIK HEUTE

Interdisziplinäre Künstlerin und Pionierin der Sozialen Plastik, Mitarbeiterin von Joseph Beuys. Professorin an der von ihr gegründeten Social Sculpture Research Unit der Oxford Brookes University. Sie arbeitet dialogorientiert über ein nachhaltiges In-der-Welt-Sein des Menschen. www.social-sculpture.org



DR. DAVID ABRAM
DIE KUNST DER
WAHRNEHMUNG

Ökologe, Anthropologe, Philosoph. Gründer und Leiter der Alliance for Wild Ethics. Als Taschentrickkünstler lebte er bei Schamanen in Indonesien, Nepal und Amerika. Der Utne Reader führt ihn als einen der hundert Visionäre, die die Welt verändern. www.wildethics.org



DR. ANDREAS WEBER
LEBENDIGKEIT
NEU DENKEN

Biologe und Philosoph, promovierte bei Hartmut Böhme und Francisco Varela über Natur als Bedeutung. Als freier Publizist verfasst er regelmäßig Beiträge für Magazine und Zeitungen, darunter Die Zeit, Geo, Greenpeace Magazin und Oya. www.autor-andreas-weber.de

INFORMATION UND ANMELDUNG
WWW.THINK-OYA.DE

KONTAKT
BERLIN, HANNOVER, PRAG
 thinkOya
 (03 83 74) 7 52 -71, info@think-oya.de

MÜNCHEN
 Schweisfurth-Stiftung
 (0 89) 17 95 95-11, vjenn@schweisfurth.de

MEDIENPARTNER



WWW.OYA-ONLINE.DE



David Abram
Im Bann der sinnlichen Natur
 Die Kunst der Wahrnehmung
 und die mehr-als-menschliche Welt
 Mit einem Vorwort von Andreas Weber
 320 Seiten; 29,80 €
 ISBN 978-3927369-450



Andreas Weber
Minima Animalia
 Ein Stundenbuch der Natur
 Mit einem Vorwort von Hildegard Kurt
 144 Seiten; 22,80 €
 ISBN 978-3927369-689

WWW.THINK-OYA.DE

think oya

think oya



Im Bann der
sinnlichen Natur

WEGE IN EINE
LEBENSFÖRDERNDE
GESELLSCHAFT

EINE SYMPOSIEN-REISE MIT
Hildegard Kurt Shelley Sacks
David Abram Andreas Weber

BERLIN HANNOVER MÜNCHEN PRAG

Was liegt an der Wurzel der menschengemachten Krisen? Die Annahme, die Welt sei ein Ressourcenlager für die Bequemlichkeit unserer Spezies, ist dem westlich geprägten Menschen geradezu zur »zweiten Natur« geworden. Die ökologische Krise ist eine Krise der Wahrnehmung, und Nachhaltigkeit ist keine technologische, sondern eine kulturelle Herausforderung. – Die gegenwärtige Nachhaltigkeitsdebatte zielt bloß auf Schadensbegrenzung. Müssen wir aber nicht eher zu einer Haltung und Praxis finden, in der menschliche Kreativität positiv zur Lebendigkeit dieses Planeten beiträgt?

Die Symposien-Reise »Im Bann der sinnlichen Natur« stellt diese Herausforderung ins Zentrum eines gemeinschaftlichen Forschungsprozesses. Gesprächskreise, Dialoge und Workshops fokussieren auf eine zeitgemäße Naturerfahrung: Welche Konsequenzen folgen daraus, dass wir die Welt als lebendig und nicht als eine beliebig auszubeutende Ansammlung toter Bausteine erfahren? Der Philosoph David Abram prägte für das, was wir »Natur« nennen, den Begriff der »mehr-als-menschlichen Welt«, die sich uns beständig durch die Sprache unserer sinnlichen Erfahrung mitteilt. Dementsprechend entwickelt Andreas Weber eine »Poetik des Lebendigen«, in der der eigene, innere Lebensimpuls zugleich die Bezogenheit auf anderes Leben zum Ausdruck bringt. Shelley Sacks und Hildegard Kurt arbeiten auf dem Feld der Sozialen Plastik, deren künstlerische Werkstoffe in erster Linie das Fühlen, Zuhören und Denken sind, um gesellschaftliche Entwicklungsprozesse anzustoßen.

Eine lebensfördernde Kultur verlangt nach neuen Formen des Wirtschaftens, die auf die Pflege von Gemeingütern ausgerichtet sind. Wie aber könnte eine Gesellschaft verfasst sein, die in einer mehr-als-menschlichen Welt gut zu »haushalten« versteht? Das Symposium möchte ermutigen, eine Praxis des »guten Lebens« im Hier und Jetzt – in unseren sinnlichen Erfahrungen – umzusetzen und daraus mutige Schlüsse für die (R)Evolution der Gesellschaft zu ziehen.

BERLIN

6. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium mit Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber
in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

HANNOVER

7. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium mit Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber
in Kooperation mit dem Agenda-21-Büro Hannover und der Transition-Town-Initiative Hannover

MÜNCHEN

8. MÄRZ 2013

Naturphilosophischer Abend mit Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber

9. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium mit Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber
in Kooperation mit der Schweisfurth-Stiftung, München

PRAG

12. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium mit Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber
in Kooperation mit Jiri Zemanek

Gesamtmoderation: Johannes Heimrath

Anmeldung, Veranstaltungsorte, Termindetails, Ermöglichungsbeiträge sowie weitere Informationen finden Sie unter

WWW.THINK-OYA.DE

Material zur inhaltlichen Vorbereitung der Symposien-Reise und den erweiterten Kontext finden Sie auf der Internetseite der Zeitschrift »Oya – anders denken, anders leben«

WWW.OYA-ONLINE.DE

VERANSTALTUNGSKONZEPT

ERFAHRUNGSSYMPOSIUM

Das interaktive Format lebt vom schöpferischen Dialog aller Beteiligten über die Frage, wie der je persönliche Beitrag zu einer lebensfördernden Kultur entwickelt und eingebracht werden kann. Es geht einerseits um denkerische Anregung durch die vier Protagonistinnen und Protagonisten und andererseits um das respondierende Weiterdenken der Teilnehmenden, das deren Kompetenzen würdigt und verstärkt. Dazu bietet das Erfahrungssymposium Gesprächsformen wie Fishbowl und kohärentes Zuhören, praktische Naturerfahrung sowie transverbale Begegnungsformen an.

Die Erfahrungssymposien in Berlin, Hannover und Prag umfassen jeweils den Nachmittag und Abend, in München den Vormittag und Nachmittag.

NATURPHILOSOPHISCHER ABEND

Vortrags-Performance bzw. Lesung mit anschließendem Erfahrungsaustausch über die Frage, wie der je persönliche Beitrag zu einer lebensfördernden Kultur gestaltet werden kann.

ERMÖGLICHUNGSBEITRAG

Die Symposien-Reise kommt auf Initiative der Verlagsedition »thinkOya« zustande. Sämtliche konzeptionellen und organisatorischen Leistungen sind Schenkbeiträge der Initiatorinnen und Initiatoren, die Veranstaltungsräume werden von den Kooperationspartnern im Sinn einer Gabe zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Flug- und Bahntickets, Autokilometer, Unterbringung und Verpflegung sowie angemessene Honorare für die vier Inspiratorinnen und Inspiratoren müssen in Euro bezahlt werden. Alle Teilnehmenden beteiligen sich mit anteiligen Geldbeträgen an der Ermöglichung der Begegnungen. Einzelheiten erfahren Sie unter

WWW.THINK-OYA.DE